

7. März 1936

Au.

Herrn Hans Berger, Maler,

Aire-la-Ville, Kt. Genf

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 3. März und senden Ihnen beiliegend den Plan der Ausstellungsreihe des Kunsthauses mit den eingezeichneten Massen. In den Sälen VII und VIII haben wir die Zwischenwände mit Bleistift eingezeichnet, so wie sie dort stehen; zu den Sälen III und IV gehören bewegliche Zwischenwände, die für die Courbet-Ausstellung weggenommen worden sind, aber im allgemeinen an den ebenfalls mit Bleistift angegebenen Stellen sich befinden.

Die Beziehung des Saales rechts der Treppe, Saal A der Sammlung, vermeiden wir eigentlich so weit als irgend möglich. Es ist ein Raum, der der Sammlung gehört und in welchem die Bilder von Corinth, Liebermann, Kokoschka, und Munch gezeigt werden sollen. Glauben Sie nicht, dass statt der Beziehung dieses Saales für Ihre Bilder die Verwendung der Wände in der Halle möglich wäre, wie es für Courbet geschehen ist? Wir haben die betreffenden Stellen rot angezeichnet.

Unsere Ausstellungenskommission wird nächste Woche zusammentreten zur endgültigen Bereinigung des Ausstellungsprogramms 1936. Wir werden Ihnen entsprechend den Beschlüssen der Kommission für den Zeitpunkt dieser Ausstellung einen bestimmten Vorschlag machen.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

1 Plan